

## Körperspende für die Anatomie der Universität Freiburg

Dieses Schreiben richtet sich an diejenigen Personen, die eine Körperspende für die Anatomie der Universität Freiburg beabsichtigen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise über Bedeutung, Ablauf und Folgen der Körperspende geben, um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern.

### **Warum ist die Körperspende für die Anatomie von so grosser Bedeutung?**

Unser Institut vertritt seit ca. 70 Jahren an der Universität Freiburg das Fach Anatomie, das sich mit dem Bau des normalen menschlichen Körpers beschäftigt. Um Lehre und Forschung in der Anatomie den heutigen Bedürfnissen entsprechend durchzuführen, sind wir dringend auf die Körperspende unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen angewiesen. Wir bilden in erster Linie Medizinstudierende des ersten und zweiten Jahres sowie angehende Fachärzte/innen aus. In Form von Vorlesungen und Kursen vermitteln wir das für den jeweiligen Stand der Ausbildung notwendige Wissen.

Ein sehr wichtiger Teil der anatomischen Ausbildung findet in praktischen Kursen an der Leiche statt, da man den komplexen Bau des menschlichen Körpers und seine Variabilität so am besten erfassen kann. Die Medizinstudierenden lernen die Körperregionen und Organe kennen, indem sie einerseits die Strukturen selbst aufsuchen und darstellen und andererseits an vorbereiteten Präparaten ausgebildet werden. Darüber hinaus finden regelmässig anatomische Operationskurse für angehende Fachärzte/innen statt. In diesen Kursen bereiten sich die jungen Ärzte auf die Operationstechniken vor, die sie später bei den Patienten anwenden. Dabei

werden nicht nur bekannte Techniken vermittelt, sondern auch neue Operationsverfahren entwickelt und getestet.

Die Bereitschaft, den Körper für die Lehre und die medizinische Forschung zur Verfügung zu stellen, ist eine Frage der gesellschaftlichen Solidarität. Die Körperspende ist das Geschenk eines Menschen an seine Mitmenschen, insbesondere an die nächste Generation. Dieses Vermächtnis hat daher einen zutiefst humanen Aspekt.

Einmal im Jahr findet eine ökumenische Gedenkfeier statt, zu der alle in der „Letztwilligen Verfügung“ erwähnten Angehörigen oder Freunde eingeladen werden. Diese Feier, an der auch die Studierenden teilnehmen, bietet Gelegenheit, die Körperspende der Donatoren zu würdigen.

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit der Anatomie erfahren wollen, können Sie sich im Internet informieren, unter der Adresse [www.unifr.ch/anatomy](http://www.unifr.ch/anatomy).

### **Wie meldet man sich für die Körperspende an?**

Sie können beim Sekretariat der Anatomie ein Anmeldeformular schriftlich anfordern (Rte A.-Gockel 1, 1700 Freiburg). Auf diesem Formular sind alle wichtigen Daten, die wir benötigen, angegeben. Das Dokument muss von Ihnen eigenhändig unterschrieben werden, um seine Gültigkeit zu erhalten. Eine notarielle Beglaubigung ist nicht erforderlich.

Ein Exemplar geht an die Anatomie, das zweite an den Hausarzt oder an die Wohngemeinde, das dritte bleibt bei Ihnen. Wir empfehlen Ihnen, eine Kopie der Verfügung zu Ihren Ausweisen (z.B. Familienbüchlein, Niederlassungsbewilligung) zu legen und Ihren Hausarzt oder behandelnden Arzt über Ihr Vermächtnis zu informieren.

## **Was geschieht im Todesfall?**

Die Anatomie wird durch Ihren behandelnden Arzt, das Krankenhaus oder die Gemeinde über den Todesfall informiert und leitet alle weiteren Schritte ein. Die endgültige Entscheidung, ob der Leichnam von der Anatomie übernommen wird, liegt bei uns. Eine Verpflichtung zur Übernahme des Körpers besteht nicht. Wir werden uns jedoch immer bemühen, wenn irgend möglich dem Wunsch des/der Verstorbenen nachzukommen.

## **Was geschieht mit dem Körper in der Anatomie?**

Der Leichnam wird mittels einer Konservierungsmethode haltbar gemacht.

## **Wie lange bleibt der Körper in der Anatomie?**

Die Ausbildung der Medizinstudierenden in Anatomie dauert ein bis zwei Jahre. Es ist daher davon auszugehen, dass der Körper mehrere Jahre in der Anatomie verbleibt.

Seitens der Anatomie besteht ein besonderes Interesse daran, einzelne Organe oder Körperteile für unbeschränkte Zeit zurückzubehalten, um komplexe Forschungs- und Studienpräparate herzustellen. Wenn Sie mit einer solchen zeitlich unbegrenzten Körperspende einverstanden sind, dann kreuzen Sie bitte auf dem Anmeldeformular das entsprechende Feld an.

Die Anatomischen Institute der Schweiz arbeiten in der Forschung und der Ausbildung eng zusammen. Wir sind daher an der Möglichkeit, gespendete Körper oder anatomische Präparate untereinander auszutauschen, interessiert. Wenn Sie mit diesem Austausch einverstanden sind, dann kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an.

## **Was geschieht mit dem Leichnam, nachdem die Untersuchung abgeschlossen ist?**

Der Körper wird nach Abschluss der Studien im Krematorium verbrannt. Je nach Wunsch des/der Verstorbenen wird die Asche entweder im Gemeinschaftsgrab der Anatomie im Friedhof St. Leonard, Fribourg (Sektor 39) beigesetzt oder den Angehörigen zur Beisetzung übergeben.

## **Spielen Alter, Krankheit oder vorausgegangene Operationen eine Rolle für die Körperspende?**

Eine Altersgrenze für die Körperspende gibt es nicht, da sich der prinzipielle Bau des Körpers auch in fortgeschrittenem Alter nicht ändert. Wir sind jedoch auf Informationen über vorausgegangene Krankheiten angewiesen, die wir bei Ihrem Hausarzt oder behandelnden Arzt erfragen möchten.

Eine Übernahme des Leichnams durch die Anatomie kann gelegentlich nicht möglich sein, z.B. bei schweren Infektionskrankheiten, offenen Verletzungen oder vorangegangenen Autopsien in einer Pathologie oder wenn die Kapazität des Instituts überschritten ist.

## **Welche Unkosten entstehen durch die Körperspende?**

Die Anatomie übernimmt innerhalb der Schweiz die Kosten für den Transport des Leichnams vom Sterbeort in das Institut, für die Kremation des Körpers nach Abschluss der Untersuchungen und für die Beisetzung der Asche im Gemeinschaftsgrab. Eine weitere Entschädigung der Körperspender oder ihrer Angehörigen ist nicht möglich.

Freiburg, im Juni 2006